

*Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderats
der Kirchengemeinde KA-Durlach-Bergdörfer
am 22.01.2020*

Beginn 20:05h, Ende: 22:15h
Protokoll: Matthias Merz

TOP1: Begrüßung, geistlicher Impuls

Geistlicher Impuls von A. Belle: Gebet für den Synodalen Weg. Das Protokoll der letzten Sitzung (Adventsfeier) war relativ kurz und ist genehmigt.

TOP2: Genehmigung der Tagesordnung

keine Änderungswünsche.

TOP3: Beschlussfassung über Zuordnung der Wahlvorstände zu Stimmbezirken

Ein diesbezüglicher Beschluss muss nach Hinweis des Wahlvorstandes formal noch gefasst werden. Bernhard Eldracher: St. Cyriakus; Ulrich Greis: St. Johannes Baptista; Michael Böhrer: St. Thomas; Georg Umstädter: Hl. Kreuz; Anita Kling: Durlach.

Beschluss: einstimmig ja.

Wünschenswert bzw. sinnvoll wäre die Ernennung einer möglichen Vertretung, falls ein Wahlvorstand kurzfristig ausfallen sollte: Frau Irene Eldracher als Vertretung für eventuell „ausfallende“ Wahlvorstände: einstimmig ja.

Weiterhin benötigt der Wahlvorstand noch Unterstützung aus der Gemeinde als Wahlhelfer. Dies ist insbesondere auch eine Option für aktuelle PGR-Mitglieder, die nicht wieder kandidieren werden.

TOP4: Firmung 2020

Herr Hartmann hat sich wieder bereit erklärt, die Firmung federführend zu begleiten. Herr Hartmann rechnet aktuell mit ca. 50 Firmanden. Philipp Stappert und Herr Ostertag haben sich ebenfalls zur Mitarbeit bereit erklärt; weitere Mitwirkende sind herzlich willkommen.

Beschluss, die Firmung ab jetzt in einem jährlichen Rhythmus durchführen zu wollen; Konzept soll im Sommer erarbeitet werden. → Einstimmig ja.

TOP5: Gedankenaustausch zum Thema Pastoreale 2030

Dieses Thema wurde in der November-Sitzung auf heute vertagt. Auch wenn einige Mitglieder des PGR nach der Wahl nicht mehr direkt vom Thema betroffen sein werden, wird es als sinnvoll angemessen, sich nochmals damit zu beschäftigen.

Eigentlich als Gruppenarbeit vorgesehen, aber auf Grund der geringen Teilnehmerzahl im Gremium besprochen. Themenbereiche waren „Leitung“, „Einsatz des pastoralen Personals“ und „Räte, Gremien, Teams“, entsprechend der Handreichungen.

Inhalt der Diskussion in Stichpunkten: Ehrenamtliche als „Leitung“ haben ggf. nicht den möglichen Planungshorizont, um Kontinuität zu gewährleisten. Insgesamt beim Thema Leitung muss auch die Befähigung bzw. fachliche Qualifikation der einzelnen Personen betrachtet werden. Die „Leitung im Team“ erfordert auch bei Hauptamtlichen ein Umdenken. Wichtig ist auch, Zuständigkeiten von Anfang an sauber neu zu definieren, um Reibungsverluste durch Kompetenzgerangel zu verhindern. Gegebenenfalls organisiert sich auch vieles „von selbst“ nach Themen und Interessen („Gemeinde neu“). Eventuell auch gedankliche Aufteilung der Kirchengemeinde Karlsruhe in „pastorale Räume“ nach geographischer Lage für manche Themengebiete. Thematische Schwerpunkte müssen auch räumlich betrachtet werden, z.B. Jugendarbeit nicht ausschließlich in einem Stadtteil etc. sondern z.B. auch ein Schwerpunkt auf ein Thema an einer Stelle, und die anderen orientieren sich ggf. inhaltlich dorthin.

TOP6: PGR-Wahl – Übergangszeit bis zum neuen PGR-Gremium

Aktuell ist noch ein Termin für Februar geplant, sowie ein Eventualtermin im März, falls Bedarf besteht. Der aktuelle PGR und Stiftungsrat bleiben im Amt bis sich ein neuer Rat konstituiert hat. Geplant ist die **konstituierende Sitzung des PGR für den 22.4.2020**. Ebenso bleiben Stiftungsrat und Gemeindeteams im Amt bis zur jeweiligen konstituierenden Sitzung. Bei den Gemeindeteams werden vom neu konstituierten PGR wieder Vorschläge an den Pfarrer weitergeleitet und dieser beruft die Mitglieder der Gemeindeteams für die neue Amtszeit. Bitte in den Gemeindeteams auch nach Bereitschaft zur Weiterarbeit fragen.

Vorstellung der Kandidaten per Flyer oder Präsenz, Pfarrblatt? → Kein zentraler Termin, aber Kandidatenflyer und Veröffentlichung auf der Homepage. Jeder Kandidat sollte ein eigenes Bild möglichst digital ans Pfarrbüro (Frau Link) schicken (und Einverständniserklärung zur Veröffentlichung).

TOP7: Visitation am 8.2.2020

Vergangenen Montag ging der Visitationsbericht ans Dekanat. Am 8.2. ist der Termin zur Visitation in Aue, Ablauf kommt per Mail. Beginn für Mitarbeiter und Leitungsgruppe um 14h in Wolfartsweier (auch gerne mit Mesner und Gemeindeteam Grünwettersbach). Ab 14.30h Aufbruch ins Pfarrhaus Durlach und Gespräch mit den Mitarbeitern der Kirchengemeinde. 15.30h-16h Kaffeepause im Altenclub Aue (auch mit PGR und Pastoralteam). 16-17:45h Gespräch mit dem PGR und Pastoralteam. Um 18h Eucharistiefeier in der Kirche, danach Empfang und Austausch mit der Gemeinde in Aue.

Dank vorab bereits an Frau Wagner und Herrn Becker für ihr Engagement in der Lenkungsgruppe!

TOP8: Bericht aus den Gemeindeteams / Arbeitskreisen

Ehrenamtliche aus Grötzingen regen an, bei Dank nicht namentlich, sondern als Team genannt zu werden, um nicht selbst zu sehr in den Vordergrund gestellt zu werden. Teilweise wurden Berichte nicht im Pfarrblatt veröffentlicht, das GT Grötzingen schlägt vor, dass das Redaktionsteam auf eingehende E-Mails kurz zurückmeldet, ob bzw. wann etwas veröffentlicht wird. Ebenso die Bitte, bei Veränderungen die Gemeinde vorab zu informieren, z.B. bei der wachsenden Krippe oder dem Heilig-Geist-Lied.

TOP9: Bericht aus dem Stiftungsrat

Pf. Maier berichtet aus der letzten Sitzung: Finanzierung Pfarrhaus Durlach mit 1,5 Mio. € wurde vom Verwaltungsausschuss bewilligt. Die selbst zu finanzierende Summe von 750.000€ soll wie vorab geplant mit einem Darlehen von 250.000€ und 500.00€ aus Eigenmitteln (zweckgebundene Erbschaften) finanziert werden. Dies weicht ab vom Vorschlag von Herrn Sester, die gesamte Summe aus Eigenmitteln aufzubringen.

Die jährliche Unterweisung der Mitarbeiter im Arbeitsschutz soll wie angeboten vom Büro Löffler durchgeführt werden. Entgegen dem Angebot jedoch nicht in einem (teuren) Tagungshotel, sondern wir stellen dafür Räume im CHK zur Verfügung. Dies wird von den SEN Ettlingen und St. Raphael ähnlich gesehen, die sich ebenfalls schriftlich nach Freiburg wenden und eigene Gemeinderäume anbieten.

Kirchhof St. Thomas: Pflastersteine an der Böschung zur Hofeinfahrt werden instand gesetzt.

Kita Luisenhof: Im Zug der Hangsicherung durch die Stadt wird kostenfrei ein Zaun gesetzt. Das Setzen von Toren muss von uns bezahlt werden, die Kita-Geschäftsführung empfiehlt, dies zu beauftragen. Diese Tore sind erforderlich z.B. für Sandlieferungen zum Austausch in der Kita etc.

Von der Sitzung heute: Im Dachstuhl der Kirche St. PuP muss ein Revisionssteg angebracht werden. Der Stiftungsrat folgt bei der Beauftragung der Empfehlung von Herrn Fuhrmann. Ebenso wurde die regelmäßige Überprüfung dreier unterirdischer Öltanks vergeben.

TOP10: Verschiedenes

Maria Fischer wies auf die landesweite Ausstellung „zwölf“ mit 12 Kirchenbauten der Nachkriegsmoderne in 12 Monaten hin. Aue ist im März Thema dieser Ausstellung. Herzliche Einladung am Sa. 29.2. zur Vorabendmesse, dann Vortrag von Frau Dr. Mertens (Landesdenkmalamt Karlsruhe) und Möglichkeit zur Begegnung. Weitere Programmpunkte siehe Plakate. Zum Abschluss am Sa. 28.3. ökumenischer Gottesdienst.

Nächste Sitzung am 18.2. im CKH in Durlach.